

Schöne Graveltour mit leichten Steigungen und schönen Ausblicken

Startpunkt
Tourist Info im Alten Bad

Ort
Unterwössen

 **Distanz:**
36,7 Kilometer

 **Dauer:**
02:50 Stunden

 **Höchster Punkt:**
605 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
526 Meter

 **Höhenmeter:**
236 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
239 absteigend

Die Runde startet in **Unterwössen** und führt zunächst gemütlich auf dem **Achendam** talauswärts nach **Staudach-Egerndach**. Der Schotterweg entlang der Tiroler Ache bietet entspanntes Einrollen mit schönen Blicken auf das Flusstal und die nahen Berge.

Durch den Ort hindurch und weiter auf dem Radweg Richtung Bergen. Nach ein paar Kilometern biegt man links ab in den **Osterbuchberg** – der kleine „Bergsprung“ der Tour. Die Rampe hinauf ist kurz, aber knackig, dafür wird man oben mit einer großartigen Aussicht ins Achental belohnt. Wer kurz stehen bleibt, sieht bei Föhnwetter bis hinüber in die Zentralalpen.

Nach einer schönen Abfahrt, quert man die **Tiroler Ache** und nimmt die nächste Welle: hinauf nach **Westerbuchberg**. Auch hier gibt's noch einmal Panoramablicke über den Chiemsee hinweg bis zur Kampenwand.

Von dort führt die Strecke hinunter und immer am Rand der **Kerndlmühlfilzen** entlang nach **Rottau** und dann zurück nach Grassau.

Über **Marquartstein** und den kleinen Ortsteil Piesenhausen zieht sich die Route durch die Moorebenen Richtung **Süssen** und **Raiten**. Hier wechseln sich kleine Forstwege mit offenen Wiesenabschnitten ab, ein schöner Kontrast zum ersten Tourteil.

Schließlich rollt man gemütlich zurück nach Unterwössen, wo sich die Runde schließt.

Highlights unterwegs

- Osterbuchberg & Westerbuchberg: zwei kurze, aber lohnende Anstiege mit Panoramen

- Kerndlmühlfilzen: typische Chiemgauer Moorlandschaft, ruhig und etwas mystisch
- Streckencharakter: sehr ausgewogen – flache Dammabschnitte entlang der Ache, kurze knackige Anstiege, viel Natur

